

Kirchenverordnung über die Bestimmung fester Amtssitze der Pröpste

In der Neufassung vom 20. September 1991

(ABl. 1992 S. 95), mit Änderungen vom 30. November 1993 (ABl. 1994 S. 4), vom 21. August 2001 (ABl. 2001 S. 160), vom 16. September 2002 (ABl. 2002 S. 94), vom 20. Januar 2005 (ABl. 2005 S. 21), vom 28. Februar 2008 (ABl. 2008 S. 53), vom 10. Juni 2015 (ABl. 2015 S. 81), vom 26. April 2017 (ABl. 2017 S.93), vom 22. August 2019 (ABl. 2019 S. 103), vom 15. Juli 2021 (ABl. 2021 S. 98), vom 13. Januar 2022 (ABl. 2022 S. 26) und vom 25. November 2023 (ABl. 2024 Nr. 1 S. 2)

Änderungen

Lfd. Nr.	Änderndes Recht	Datum	Fundstelle	Geänderte Paragraphen	Art der Änderung
1	Kirchenverordnung	10.6.2015	ABl. S. 81	§ 1 Nrn. 1, 2	neugefasst
2	Kirchenverordnung	26.4.2017	ABl. S. 93	§ 1 Nrn. 1, 9, 12	neugefasst
3	Kirchenverordnung	22.8.2019	ABl. S. 103	§ 1 Nrn. 2 - 8, 11, 12	neugefasst
4	Kirchenverordnung	15.7.2021	ABl. S. 98	§ 1 Nrn. 1 und 10	neugefasst
5	Kirchenverordnung	13.1.2022	ABl. S. 26	§ 1 Nr. 6	neugefasst
6	KG Bildung Propstei Salzgitter	25.11.2023	ABl. 2024 Nr. 1 S. 2	§ 1 Nr. 7	geändert

Aufgrund des § 1 Abs. 2 des Kirchengesetzes zur Schaffung fester Amtssitze der Pröpste im Bereich der Braunschweigischen evangelisch-lutherischen Landeskirche vom 7. April 1959 (Amtsbl. 1959 S. 20) wird verordnet:

§ 1

In den nachstehend aufgeführten Propsteien werden folgende Pfarrstellen zu festen Amtssitzen der Pröpste bestimmt:

1. In der Propstei Gandersheim-Seesen eine Pfarrstelle im Umfang von 50% im Pfarrverband Bad Gandersheim-Heberbörde;
2. in der Propstei Bad Harzburg eine Pfarrstelle im Umfang von 50% im Pfarrverband Bad Harzburg;
3. in der Propstei Goslar eine Pfarrstelle im Umfang von 50% im Kirchengemeindeverband Goslar;
4. in der Propstei Helmstedt eine Pfarrstelle im Umfang von 50 % im Pfarrverband Helmstedt-Nord;
5. in der Propstei Königslutter eine Pfarrstelle im Umfang von 50 % im Kirchengemeindeverband Königslutter;
6. in der Propstei Salzgitter-Bad eine Pfarrstelle im Umfang von 50% im Pfarrverband Emmaus in Salzgitter;
7. in der Propstei Salzgitter eine Pfarrstelle im Umfang vom 50 % im Pfarrverband Lebenstedt;
8. in der Propstei Schöppenstedt eine Stelle im Umfang von 50% im Pfarrverband Schöppenstedt-Nord;
9. *aufgehoben*;
10. in der Propstei Vechelde eine Pfarrstelle im Umfang von 50% im Pfarrverband Vechelde-Mitte;
11. in der Propstei Vorsfelde eine Pfarrstelle im Umfang von 50% im Pfarrverband Am Drömling;
12. in der Propstei Wolfenbüttel eine Pfarrstelle im Umfang von 50 % Pfarrverband Wolfenbüttel Mitte-Süd.

§ 2

1 In der Propstei Braunschweig bleibt die Amtssitzbestimmung einer besonderen Kirchenverordnung vorbehalten.

2 Diese Kirchenverordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.¹

1 Diese Vorschrift betrifft das Inkrafttreten der Kirchenverordnung über die Bestimmung fester Amtssitze der Pröpste vom 19. Juni 1964 im Amtsblatt vom 19. November 1964 S. 62.

